

Gastuniversität: Universitat de Valencia

Studiengang: Medienwissenschaft /(Comunicación audiovisual)

Auslandsaufenthalt: WiSe 2024/2025

I. Vor dem Auslandsaufenthalt

Bewerbungsphase

Was ist bei der Wahl der Gastuniversität und des Gastlandes zu beachten?

In erster Linie worauf man Lust hat. Denn während des halben Jahres wird man die Kultur des Landes entdecken und sollte Interesse an dieser haben. Außerdem sollte man auf die Unterrichtssprache der Uni achten und zusehen, dass man diese wenigstens halbwegs versteht. Auch die Lage der Uni kann ein Faktor sein, weil davon häufig die Wohnungssuche und der Preis der Wohnung abhängt.

Nach der Zusage

Was sollte ich vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt regeln?

Ich persönlich habe alle meine Arztbesuche erledigt, sodass ich im Ausland möglichst befreit von diesen bin. Außerdem habe ich das Semester davor noch einen Spanischkurs belegt, um die Sprache, die ich in der Schule gelernt habe etwas aufzufrischen. Außerdem habe ich mich darum gekümmert, dass meine Krankenversicherung auch in Spanien funktioniert.

Welche Sprachkenntnisse musste ich für das Studium an der Gastuniversität vorweisen?

Ich musste keine Sprachkenntnisse vorweisen, aber es wurde ein Niveau von B2 Spanisch von der Gatsuni empfohlen.

Waren die Informationen zum Studienangebot an der Gastuniversität für die Planung des Studienprogramms (Learning Agreement) frühzeitig verfügbar und informativ?

Im Fall von Spanien haben wir die Infos im Vergleich zu anderen Ländern relativ spät erhalten aber immer früh genug. Das spanische Tempo ist nämlich etwas entspannter als das in Deutschland.

Wie musste ich mich an der Gastuniversität anmelden?

Ich musste ein Online-Konto erstellen und Dokumente wie Krankenkarte und Perso einreichen. Dann noch ein paar Dokumente, die ich von der Uni in Marburg erhalten habe. Insgesamt war es sehr unkompliziert und die Uni in Valencia hat nicht viel Bürokratie erfordert.

II. Im Ausland

Unterkunft

Wo habe ich gewohnt? Wie waren die Wohnverhältnisse?

Ich habe in einer Zweck-WG in Benimaclet gewohnt. Leider war die Beziehung zu meinen Mitbewohnern sehr angespannt und wir hatten kein schönes Zusammenleben. Aber die Lage der Wohnung war hervorragend und das Zimmer relativ groß und mit Balkon.

Wie hat mich die Gastuniversität bei der Wohnungssuche unterstützt? Wer ist AnsprechpartnerIn?

Gar nicht.

Wie ist die Wohnsituation in der Stadt?

Wohnungen in Valencia als Studentenstadt sind heiß begehrt und dementsprechend hat man immer Konkurrenz bei der Suche. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Studentenwohnungen in Spanien meistens von außen sehr schön von innen aber recht einfach und etwas schmutzig sind. Aber daran hat man sich schnell gewöhnt. Außerdem sind die Häuser sehr schlecht isoliert und im Winter hat man häufig das Gefühl, dass es in der Wohnung kälter ist als draußen. Viele kaufen sich eine kleine mobile Heizung. Ich habe einfach ein paar zusätzliche Decken gekauft und warme Klamotten zum schlafen und das hat gereicht. Viertel die zu empfehlen sind, sind Benimaclet, Algirós, Cabañal, Ruzafa und El Carmen.

Wie gehe ich bei der Wohnungssuche vor? (Tipps für die Wohnungssuche, Höhe der Miete, etc.).

Ich habe meine Wohnung von Deutschland aus über die App „Idealista“ gefunden. Aber nach meiner persönlichen Erfahrung würde ich empfehlen mindestens eine Woche vor Semesterbeginn ein AirBnB oder ein Hostel zu buchen um vor Ort Wohnungen zu suchen und zu besichtigen. Denn live fallen einem Faktoren wie Lautstärke der Nachbarn, die tatsächliche Größe des Zimmers und die Sauberkeit der Wohnung viel besser auf als per Videocall. Nach meiner Erfahrung kommt man nämlich schneller an eine Wohnung in Spanien als das in Deutschland der Fall ist, wodurch die eine Woche theoretische reichen sollte. Ein weiterer Tipp ist unbedingt einen Wohnungsvertrag zu schließen, da sonst Scams sehr wahrscheinlich sind.

Sprache

Gibt es Sprachkurse für Austauschstudierende während des Semesters?

Ja, die gibt es. Ich habe während des Semesters einen B2 Sprachkurs gemacht. Die sind relativ teuer, beinhalten allerdings mehr Sprachniveaus als die in Marburg. Beispielsweise gibt es keinen B1.1- und B1.2- Kurs, sondern nur einen B1- und einen B2- Kurs. Der Kurs ist sehr gut und hilft die im Alltag erlernten Lektionen nochmal einordnen und festigen zu können. Am besten lernt man die Sprache jedoch tagtäglich in der Uni, mit Freunden und in der Freizeit. Der Kurs macht auch ein wenig Arbeit, also sollte man bedenken ob man den zusätzlichen Workload in seinem Auslandssemester gebrauchen kann.

Welches Sprachniveau ist empfehlenswert um den Kursen zu folgen?

Empfehlenswert ist ein Niveau von B2, allerdings denke ich, dass man sich auch mit B1 durchschlagen kann. Auch wenn es am Anfang etwas viel ist mit dem ganzen Spanisch, kommt man nach einem Monat sehr gut rein und versteht das Wichtigste.

Aber man sollte bedenken, dass es wie in meinem Fall sein kann, dass man alle Klausuren auf Spanisch schreiben muss.

Studium an der Gasthochschule

Wie war die ERASMUS-Betreuung an der Gasthochschule? Kann man sich an der Universität gut orientieren? Was sollte ich wissen? (Studiensystem, Kursangebot, Semesterzeiten etc.)

Alle Infos waren immer irgendwo zu finden und die Professor_innen sind immer kulant wenn man mal zu spät kommt, weil man etwas nicht gefunden oder falsch verstanden hat. Abgesehen davon gibt es eigentlich alle Infos auf der Webseite und zum Start gab es auch eine Willkommenssitzung, in der alles erklärt wurde. Außerdem gibt es ein Programm, über das ich per Mail von der Uni in Valencia informiert wurde, in dem man Studenten in der Uni schreiben und ihnen Fragen stellen kann.

War es schwierig den endgültigen Studienplan zu erstellen und Platz in den Kursen zu bekommen?

Ich habe im Endeffekt alle Kurse bekommen, die mich interessiert haben. Es war allerdings leider relativ kompliziert. Eine Woche vor Kurswahl gab es ein Erklärvideo zum Vorgang. Aufgrund eines Fehlers im System jedoch kam es bei fast allen zu Komplikationen. Diese haben sich nach vielen Mails und Gesprächen mit der Studiinfo dann aber geklärt. Allerdings möchte ich sagen, dass es nicht so weltbewegend ist in welchem Kurs man landet, da vor allem die Auslandsexperience wichtig ist.

Wie war die Qualität der Kurse?

Sehr gut und teilweise besser als in Deutschland. Die Kurse sind praxisorientierter und die Professoren kamen mir häufig motivierter vor.

Was muss man bei Prüfungen beachten? Wie sind die Anforderungen im Vergleich zu Marburg?

Die Prüfungen sind in einem ähnlichen Schwierigkeitsgrad konzipiert und in meinem Fall waren alle auf Spanisch. Da ich aber viele praxisorientierte Kurse gewählt habe, hatte ich viele Projekte abzugeben.

Alltag und Freizeit

Welche Einkaufsmöglichkeiten sind zu empfehlen?

Es gibt eine Vielzahl an Supermärkten (Mercadona, Consum, Aldi, Lidl, Día...), die deutlich günstiger sind als in Deutschland. Empfehlenswert sind auch die kleinen Obst- und Gemüseläden, die an jeder Ecke zu finden sind. Die Märkte bieten sich auch an um einzukaufen. Was Möbel oder Deko und ähnliches angeht empfehle ich die sogenannten „Chino-Shops“, die auch an jeder Ecke zu finden sind und alles mögliche für kleine Preise verkaufen.

Wie sicher ist die Stadt der Gastuniversität?

Valencia hat sich stets sehr sicher angefühlt. Manche Locals haben vor einzelnen Vierteln in der Nacht gewarnt aber ich persönlich bin nie über etwas gefährliches gestolpert. Ich hatte sogar das Gefühl, dass Partys und Clubs im Zentrum jedenfalls sicher sind als in Deutschland.

Wie ist das Freizeitangebot (Kulturprogramm, Umgebung, Tipps für Ausflüge)?

Valencia bietet unglaublich viele Möglichkeiten und jeden Abend passiert irgendwo irgendein Event. So ist für jeden immer etwas dabei. Ich empfehle es auch sich die Umgebung anzuschauen, da um Valencia herum sehr schöne Natur vorkommt. Zum Beispiel der Lago de Albufera.

Was ist im Krankheitsfall (Arztbesuch, Krankenhausaufenthalt) zu beachten?

In Spanien geht man nicht zu irgendeinem Arzt, den man braucht sondern in ein Centro de Salud, ein Gesundheitszentrum. Jedes Viertel hat so eins und ich empfehle, wenn man in Valencia ankommt in den ersten Tagen das nächstgelegene Zentrum aufzusuchen und dort eine Gesundheitskarte zu beantragen. Mit dieser Karte kann man dann gratis Ärzte in diesem Zentrum besuchen.

III. Nach der Rückkehr („Fazit“)

Was nehme ich aus dem Auslandsaufenthalt mit?

Spanische Wohnungen sind im Winter kälter als Deutsche. Das habe ich wirklich nicht erwartet.

Was war meine beste, was meine schlechteste Erfahrung?

Meine beste Erfahrung war es meine Freundin in Valencia kennengelernt zu haben. Meine schlechteste war meine Wohnsituation und die Beziehung mit meinen Mitbewohnern.

Meine Botschaft (Empfehlung, Tipps, etc.) an die nächste ERASMUS-Generation

Macht Erasmus, es ist cool, am Ende ist es alle Bürokratie und Ängste Wert. Ich werde mich immer an meinen Erasmus Aufenthalt zurückerinnern und habe unvergleichliche Erfahrungen gemacht und viele Lektionen für mein Leben gelernt.